

# Da wurde ordentlich herumgeballert

Die Bälle flogen hoch, tief, kreuz und quer. Lautete das Motto des Schul-Gesundheitstages doch „Bleib am Ball“.

SONJA BERGER

Die Hände vorne zusammen, in die Knie gehen, die Arme schön durchstrecken – so geht das Baggern beim Volleyball, wenn der Ball recht tief kommt. „Stellt euch vor, eure Arme sind ein Tablett, auf dem euer Lieblingsgetränk steht“, sagt Max Landfahner vom Volleyballclub Weiz, der mit den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule (NMS) Pischelsdorf die erste Volleyball-Einheit ihres Lebens absolviert. Also: nichts verschütten und weiterüben!

Der ganze Tag stand gestern an vielen Pflichtschulen im südlichen Schulbezirk im Zeichen von Bewegung und Gesundheit (siehe Infokasten). „Unser Motto lautet heuer ‚Bleib am Ball‘“, erklärt Franziska Kaltenegger von der NMS Sinabelkirchen, die den Gesundheitstag gemeinsam mit Sandra Gollowitsch (Volksschule Flöcking) und der inzwischen pensionierten Bezirksschulrätin Anneliese Riedl koordinierte.

Während an der NMS

## WER WAR AM BALL?

Mit verschiedenen Aktionen beteiligten sich die Volksschulen Flöcking, Sinabelkirchen, St. Margarethen, Pischelsdorf, die Neuen Mittelschulen Markt Hartmannsdorf, Gleisdorf, Pischelsdorf, Puch und Sinabelkirchen, die Hauptschule St. Margarethen, die Sonderschule Gleisdorf und das Poly Pischelsdorf.

Einige Schulen haben den Gesundheitstag vorgezogen oder ziehen noch nach.

Pischelsdorf etwa mithilfe verschiedener Vereine aller möglichen Ballsportarten ausprobiert wurden, liefen die Schülerinnen und Schüler der NMS Sinabelkirchen beispielsweise um den Badesee. Für jede absolvierte Runde gab es einen Stempel auf den Unterarm – und gibt es hoffentlich noch Spenden von ortsansässigen Firmen, die an das brasilianische SOS-Kinderdorf Igarassu gehen. „Die Schüler sind hoch motiviert gelaufen, auch die, die sonst

nicht so gerne laufen – 1500 Kilometer insgesamt“, sagt Kaltenegger.

Auf Probleme rund um die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien machten einige der Kinder anschließend in Sinabelkirchen aufmerksam. „Wir fragen, ob wir den Leuten die Schuhe putzen dürfen und ob sie etwas spenden. So wollen wir zeigen, was in Brasilien mit den Straßenkindern passiert“, sagen Elias Arzberger und Simon Höfler.

Ihre Kolleginnen und Kollegen bewiesen unterdessen ihre Geschicklichkeit am Ball – beim Dossenschießen, Fangen mit dem Baseball-Handschuh oder Tore schießen. Wer genau die im Tornetz aufgehängten Zettel traf, bekam Extra-Punkte. „Bekommt man 100 Punkte, wenn man einen Zettel herunterschießt?“, fragte ein Übermütiger. Bekam man nicht. Auch nicht für einen Schuh, der samt Ball im Tor landete, wie die Autorin dieser Zeilen selbst feststellen musste.



trag:- „Große Angst, ganz klein – gelassener durch die Schwangerschaft. Eltern-Kind-Zentrum, Franz-Josef-Straße 37, von 18.30 bis 20.30 Uhr.

**GLEISDORF.** Englisch für Kinder. Ein Kurs für Anfänger im Alter von drei bis sechs Jahren. Eltern-Kind-Zentrum, Franz-Josef-Straße 37, 14.30 bis 15.30 Uhr.

**PASSAIL.** BlankTon. Improvisationstheater. Kultursaal, Weizerstraße 44, 20 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

**WEIZ.** Japanische Grafiken von Akira Kurosaki. Kunsthaus, von 15 bis 18 Uhr.

**WEIZ.** Werke des Fotoladen Lola und Bewohnern des Heimes. Bezirkspflegeheim, Fuchsgrabengasse 16, ganztägig.

**ANGER.** Anger im Fokus. Active Art mit

Robert W. Wilfing. Kunstgalerie der Raiffeisenbank, Südtirolerplatz.

**ANGER.** Werke von Robert W. Wilfing. Walter's Treffpunkt, Pettauerstraße 6.

**BIRKELD.** Heinz Felbermair „Ent-Wicklung“. Schlagers, Hauptplatz.

**BIRKELD.** Werke von Sobeges-Klienten. Bezirkspflegeheim, Edelseestraße 13.

**GLEISDORF.** Zeljko Hudek – Karikatur. Museum im Rathaus, von 15 bis 18 Uhr.

**PISCHELSDORF.** KundInnen der Tagesförderstätte zeigen ihre Kunstwerke. Tagesförderstätte Chance B, 9 bis 12 Uhr.

## NOTDIENSTE

### ÄRZTE/ KRANKEN- HAUS

**Ärztendienst:** Tel. 141.  
**Zahnärzte-Notdienst:** Tel. (0316) 81 81 11.  
**Notruf:** Kurzwahl 144.  
**Vergiftungs-Info:** Tel. (01) 406 43 43.  
**LKH Weiz:** Tel. (03172) 22 14.  
**Krankentransporte:** Kurzwahl 14 844.

### AUTFAHRERKLUBS

**Arbö:** Tel. 123.  
**Öamtc:** Tel. 120.

### SONSTIGES

**Steirische** Telefonseelsorge: Tel. 142.  
**Frauenhäuser:** Frauenhaus Graz, Tel. (0316) 42 99 00, Frauenhaus Kapfenberg, Tel. (03862) 27 999.  
**Hotline** für suizidgefährdete Jugendliche, betrieben vom Verein „WEIL“, Tel. 0664-358 67 86.  
**Hotline** für Angehörige von Magersüchtigen/BulimikerInnen. Montags 8 bis 18 Uhr unter Tel. 0699-160 050 50.  
**Mobiles Palliativteam** Hartberg/Weiz, Tel. (03332) 66 112 - 18 081.  
**Kinderschutzzentrum:** Kostenlose Beratung und Psychotherapie bei verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, bei sexuellem Missbrauch und Gewalt. Franz-Pichler-Straße 23, Weiz, 12 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung und Information unter Tel. (03172) 425 59.  
**Beratungszentrum:** Kostenlose Einzelberatung, Paarberatung, Psychotherapie, Tel. (03172) 425 80.

**Frauen-/Mädchenberatung:** vertraulich, kostenlos. Jugendhaus Weiz, Tel. (03152) 395 54-54.

**Gleichbehandlungsanwaltschaft:** Tel. (0316) 72 05 90 (vertraulich und kostenlos).

**Bildungsnetzwerk:** bei Fragen zur Weiterbildung. Tel. 0810 900 320.

**LehrerInnenberatungszentrum:** Beratung, Coaching, Supervision und Psychotherapie für steirische LehrerInnen. 8020 Graz, Ägüdigasse 12/2. Terminvereinbarung und Information unter Tel. (0316) 71 73 94.

**Amtstierärztliche Bereitschaft:** Landeswarnzentrale, erreichbar unter Tel. (0316) 877-77.

**Schlüsselnotdienst:** Weiz, Tel. 0664-50 13 517, Gleisdorf, Tel. 0664-40 22 421, Pischelsdorf, Tel. (03113) 23 41.

